

Informationen zum ESM:

Die Grundproblematik bringt wohl am Besten folgendes Kurzvideo („ESM und Rechtsstaat, verträgt sich das?“) auf den Punkt: <http://www.freiewelt.net/video-27/stoppt-eu-schuldenunion-%28esm-vertrag%29!-auf-abgeordneten-check.de.html>

Oder hier: <http://www.youtube.com/watch?v=ZMi1lHoit8k&feature=youtu.be>

Dazu der Blog von Beatrix von Storch (Zivile Koalition):

[http://www.freiewelt.net/blog-3321/der-vertragsentwurf-zur-transferunion-ist-%F6ffentlich\(!\)---ziel-ist-die-beendigung-staatlicher-haushaltssouver%E4nit%E4t.html](http://www.freiewelt.net/blog-3321/der-vertragsentwurf-zur-transferunion-ist-%F6ffentlich(!)---ziel-ist-die-beendigung-staatlicher-haushaltssouver%E4nit%E4t.html)

Dasselbe humoristisch betrachtet: <http://qpress.de/2011/09/02/esm-die-neue-eu-heilslehre-kindgerecht-erklart/>

Ausführlicheres Video zu den Hintergründen: <http://www.youtube.com/watch?v=C0wFb2aL7U8>

Hier der ESM-Vertragstext:

<http://www.european-council.europa.eu/media/582866/02-tesm2.de12.pdf>

Und die ersten zur Verhandlung eingereichten Verfassungsklagen:

<http://www.bverfg.de/pressemitteilungen/bvg12-047.html>

BVerfG Voßkuhle – Entscheidung über Eurorettung und Griechenland-Hilfen am 7.9.2011 (parlamentarische Rechte bei weitreichenden Entscheidungen):

<http://www.youtube.com/watch?v=pyqGUcxZfV8>:

„Der Deutsche Bundestag darf seine Haushaltsrechte nicht auf andere Akteure übertragen. Insbesondere darf er sich keinen Mechanismen ausliefern, die zu nicht überschaubaren haushaltspolitischen Belastungen führen können. (...)“ Dennoch kommt das Gericht zu dem Schluss: Das ESM-Gesetz verletzt das Wahlrecht und Haushaltsrecht nicht.

Kritische Positionen gegen den ESM:

Brief der **Ökonomen gegen ESM**: <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/2.220/protest-brief-der-oekonomen-im-wortlaut-die-entscheidungen-der-kanzlerin-auf-dem-gipfel-waren-falsch-1.1404702>

Offener Brief an Merkel (Bericht):

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article106621881/Verbrannte-Milliarden-Kanzlerin-halten-Sie-ein.html>

Offener Brief Original: <http://eurodemostuttgart.wordpress.com/2012/06/14/sehr-geehrte-frau-bundeskanzlerin/>

Paul Kirchhof: „Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der Finanzen.“
<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/europas-zukunft/paul-kirchhof-zur-krise-der-eu-verfassungsnot-11817188.html>

Blog von Karl Feldmeyer: <http://www.freiewelt.net/blog-3380/esm%3A-sechs-fragen-und-sechs-antworten.html>

Attac: <http://www.stellungnahme-zur-krisenpolitik.de/index.php?id=10228>

Bund der Steuerzahler: „Der ESM bedroht Deutschland“
http://www.steuerzahler.de/wcsite.php?wc_c=42642&wc_lkm=1727

<http://www.steuerzahler.de/Erneute-Fehlentscheidung-der-EZB/47878c56458i1p637/index.html>

<http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/1260353/Der-Europaeische-Rettungsschirm-ESM-ein-krasser-Knebelvertrag>

Sahra Wagenknecht im Dt. Bundestag gegen den ESM: http://www.youtube.com/watch?v=-jtFNykJ_eI&feature=related

Dasselbe offiziell:

<http://www.bundestag.de/Mediathek/index.jsp?contentArea=common&isLinkCallPlenar=1&categorie=Plenarsitzung&action=search&instance=m187&mask=search&ids=1773075>

Ahnungslose Abgeordnete: <http://www.youtube.com/watch?v=jlpfW6j7F2w>

Offener Brief vom 12.2.2012 an Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel und Finanzminister Herrn Schäuble
(gleichzeitig geschickt an die FAZ-online, Zeit-online, Spiegel-online, Welt-online, Süddeutsche-online, Taz-online, u.a.)

Betr.: NEIN zur Ratifizierung des ESM am 20.2.2012

Sehr geehrte Frau Merkel, sehr geehrter Herr Schäuble,

für den 20.02.2012 ist die Ratifizierung des ESM (Europäischer Stabilitätsmechanismus) auf europäischer Regierungsebene terminiert.

Bereits über 2000 Mrd. Euro deutsche Staatsschulden sind eine Summe, die sich kein Mensch mehr vorstellen kann (Anm. 1, s.u.). Die eingegangenen Bürgschaften zur Euro-Rettung (Anm. 2, derzeit max. 732 Milliarden Euro) und offenen Target II Forderungen der BuBa addieren sich wahrscheinlich

dazu! Glauben Sie wirklich, dass solche Summen je zurückgezahlt werden könnten? Was würden uns Ihre Regierung (und deren Vorgänger) auf? Was erwartet unsere Kinder?

Mit welchen Steuergeldern sollen diese Summen in der Zukunft bezahlt werden? Welche Einschnitte haben wir zu erwarten?

Alle Hinhaltetaktiken mit immer neuen Rettungssummen, die nie zurückgezahlt werden können von den europäischen Empfängerländern, und die die Geberländer wie uns in große Schwierigkeiten bringen werden, machen es immer noch schlimmer und verhindern die wirklich nötigen strukturellen Reformmassnahmen. Glauben Sie wirklich, dass z.B. Griechenland seine Schulden je zurückzahlen kann? Dass die Griechen ihre Reformversprechen einlösen werden?

Immer mehr Menschen in Deutschland sind sehr besorgt im Hinblick auf die weitreichenden Befugnisse der neuen europäischen ESM-Institution. Der Eindruck ist weit verbreitet, dass Deutschland im Begriff ist, das Hoheitsrecht über seine eigenen Finanzen abzugeben. Die Menschen befürchten, dass Deutschland somit kein souveräner Staat mehr sein wird. Viele Menschen machen sich zudem große Sorgen um ihre hart erarbeiteten Ersparnisse und ihre Altersvorsorge.

Ich fordere Sie auf: Machen Sie Schluss mit dieser Politik, sagen Sie uns die Wahrheit. Stellen wir uns der Realität. Sonst bleibt uns wahrscheinlich nur ein gewaltiger Finanzcrash oder eine Hyperinflation. So scheint es zu kommen.

Sagen Sie mutig NEIN zum ESM jetzt am 20.2.2012. Türmen Sie nicht noch immer mehr Schulden auf. Bisher werden immer nur Banken gerettet, und diese verdienen weiter an den Rettungsaktionen, aber kein Mensch in Griechenland z.B. hat deswegen mehr zu essen. Im Gegenteil, die allgemeine Situation hat sich für die Bevölkerung seit den Hilfsmassnahmen nur verschlechtert. Und wichtige strukturelle Reformen werden verzögert.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch: Ich bin für Europa, aber nicht auf diese Weise.

Mit freundlichem Gruß,

Markus Stockhausen

(1) am 7.2.2012 auf der homepage <http://www.steuerzahler.de/Home/1692b637/index.html>

(2) bei Wikipedia: http://de.wikipedia.org/wiki/Europäischer_Stabilitätsmechanismus : Gesamt: Insgesamt umfassen sämtliche Rettungspakete ein Volumen von 1849 Milliarden Euro. Im denkbar schlechtesten Fall entfielen auf die Bundesrepublik Deutschland also 732 Milliarden Euro. Siehe dort auch: "weitere Kritik"

Bücher zum Thema:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/dieter-spethmann/der-euro-pluendert-deutschland.html;jsessionid=FB999F0851F71ABEC4085B6BC5BCD4A3>

Aktionsseiten:

www.abgeordneten-check.de + <http://www.abgeordneten-check.de/karte.html?c=69>

Zivile Koalition, ein breitangelegtes Bündnis, bei dem alle gleichgesinnten Bürger mitzeichnen können: www.buendnis-buergerwille.de

Auftritte von dessen Vorsitzender: Beatrix von Storch: <http://www.freiewelt.net/video-45/beatrix-von-storch-spricht-auf-anti-esm-demo-beim-bverfg-in-karlsruhe.html>

<http://www.youtube.com/watch?v=AOhN88HNVaw>

Informationen zum Libor-Skandal:

Libor-Skandal: Barnier will Zinsmanipulation unter Strafe stellen (FAZ)

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/libor-skandal-barnier-will-zinsmanipulation-unter-strafe-stellen-11814713.html>

Welche Banken wie in den Libor-Skandal verstrickt sind (Cash)

http://www.cash.ch/news/alle/welche_banken_wie_in_den_liborskandal_verstrickt_sind-1192636-448

Libor-Manipulationen bei Barclays: Ruf nach Strafen für Händler (NZZ)

<http://www.nzz.ch/aktuell/startseite/ruf-nach-strafen-fuer-haendler-von-barclays-1.17297451>

Libor, Kirch, Hypotheken: Deutsche Bank im Klagesumpf (FTD)

<http://www.ftd.de/unternehmen/finanzdienstleister/libor-kirch-hypotheken-deutsche-bank-im-klagesumpf/70061615.html>

Libor-Skandal: «Problem von enormer Tragweite» (Cash)

http://www.cash.ch/news/alle/liborskandal_problem_von_enormer_tragweite-1191866-448

Absprachen, Manipulationen, Betrug (WOZ)

<http://www.woz.ch/1228/wirtschaftskriminalitaet/absprachen-manipulationen-betrug>